

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE IN KURHESSEN & WALDECK E.V. K A S S E L

Geschäftsstelle:

35 Kassel, Kattenstr. 12/II

Postscheck: Ffm 140 99

oder Volksbank 176 32

Fernruf: 174 28

Zeitschriftenversand:

Fr. Charl. Brendel 351 Hann.

Münden, Friedrichstr. 1



1. Vors.: Kirchenrat i.R.  
D. Ed. Grimmell 355 Marburg  
Violastr. 3

Bücherwart: Kurt Genzel  
35 Kassel Hansastr. 4

Bücherei in der "Erhard-  
und Landesbibliothek Kassel"

R U N D S C H R E I B E N vom 15. MÄRZ 1964

- Übersicht über die nächsten Veranstaltungen: jeweils am letzten Dienst-  
tag im Monat um 2 Uhr in der Bahnhofsgaststätte K-Wilh., Gesellsch. Z.
- MÄRZ 64, den 31. (Osterdientstag) Vortrag v. Bibl. Ob. Insp. Ed. Drauns, Ka.  
"Der angebliche hessische Soldatenhandel"
- APRIL 64, den 28., nachgeholtter Vortrag von Baron v. Ascheberg-Lerxhs.  
"Schauer geschichten und Histörchen aus dem Leben meiner Ahnen"
- MAI 64, den 26.: Arbeitstagung

Mitteilungen, Hinweise usw.:

1. Es sei noch einmal auf den Abschnitt "Zur Förderung der Familien-  
forschung" im letzten Rundschreiben Nr. 47 hingewiesen. Zu ergänzen  
ist, daß die "Stammtafeln Homberger Familien", die unser Mitglied  
Ob. Stud. Dir. i.R. Dr. Luckhard als Depositum unserer Gesellschaft  
anvertraut hat, in Verwahrung bei unserem Bücherwart, Herrn Genzel  
sind.
2. Dankbar darf festgestellt werden, daß eine ganze Anzahl Manuskripte  
für die HFK eingesandt sind, doch werden weitere gern angenommen.  
Sie sind an den 1. Vorsitzenden zu senden.
3. Das Verzeichnis der Mitglieder aller familienkundlichen Gesell-  
schaften Hessens soll zum 1.7.1965 in Druck gegeben werden. Wer  
die mit dem vorigen Rundschreiben übersandte Vordruckskarte noch  
nicht zurückgesandt hat, tue dies bitte sofort, auch wenn nicht alle  
Fragen restlos beantwortet werden können.
4. Die Führung der Kasse wird zur schon lange vorgesehenen Entlastung  
von Herrn Damm ab 1. April 1964 Frau Brendel, 351 Hann. Münden, Fried-  
richstr. 1 übernehmen, die durch den Versand in Zukunft nur ganz  
wenig belastet ist.
5. Die Herausgabe des "Ortssippenbuches der ehem. franz. Gemeinde  
Kassels" belastet unsere schon an sich schwache Kasse erheblich.  
Bitte weisen sie für den Absatz dieses Buches! Der Preis: DM 18,-
6. Unserem Mitgl. Herrn Ing. Plitt sei gedankt für die Vermittlung  
einer Spende von 200,- zur Deckung des Druckkostendefizits.
7. Der Jahresbeitrag 1964 unserer Gesellschaft ist durch einstimmigen  
Beschuß der JHV v. 21.1.64 mit Wirkung v. 1.1. auf DM 15,- er-  
höht. Die Erhöhung war dringend notwendig, da schon die Ausgaben  
für Druck und Versand der HFK die Gesamteinnahmen aus den Mit-  
gliederbeiträgen übersteigen. Es müssen aber auch Gelder für die  
Bücherei und die Geschäftsführung zur Verfügung stehen.  
Bitte die Erhöhung bei den Zahlungen beachten! Und die Beiträge,  
soweit das noch nicht geschehen ist, möglichst umgehend auf unser  
Postscheckkonto einzahlen.
8. Im April 64 soll endlich auch das Magazinheft zu Band V HFK er-  
scheinen. Für dieses Heft werden wir einen Kostenbeitrag (etwa 3,-)  
unseren Mitgliedern berechnen müssen, da unsere Kasse nicht in der  
Lage ist, diese zusätzlichen Kosten zu übernehmen.

9. Der Versand der HFK erfolgt aus postalischen Gründen (Neuregelung des Drucksachenversandes von Verlagen) ab 1.1.1964 unmittelbar von der Druckerei in Neustadt/Aisch für die Arbeitsgemeinschaft hess. familienkd. Gesellschaften. Diese Neuregelung wird sich erst einspielen müssen. Wer bis zum 15. April Heft 1 Bd VII der HFK, das Ende März herauskommen soll, nicht erhalten hat, melde das umgehend an Frau Brendel.

Die Rundschreiben werden zukünftig unabhängig vom HFK-Versand durch uns direkt zum Versand kommen, weil es die Postvorschrift so will.

=====

Suchanzeigen, Rundfragen:

Nr. 16 RIEDEMANN: Wer hat Material über diese Familie in Ermetheis bei Gudensberg und Umgebung?  
Mitgl. Dr. Eichenberg Dessau, Tempelhofenstr. 22

Nr. 17 LANGE : Gesucht werden Urkunden über Adam Benjamin Lange, x 16.9.1813 wo? (ausgewandert 1852 oder 53); oo Anna H. wo/wann? Sie ist x 2.6.1811 oder 16 wo? Beide sollen in Kurhessen, in der Nähe der Hauptstadt geboren sein. Aus dieser Ehe gingen 6 Kinder hervor, alle in Kurhessen geboren.  
Mittlg. an den Geschäftsführer D. Ka. Katteastr. 12

Nr. 18 WALDECK : Frederick Wilhelm, luth. Missionar. Er reiste aus seiner Heimat, zuerst nach Bremen, dann nach London und von hier in Begleitung von Dr. Gustiniadi und seiner späteren Frau Fredericke Wilhelmina Louisa Kniest (x 1812) mit der "Phantom" nach West-Australien. Sein Geburtsdatum : 3.11.1807  
Gibt es eine luth. Missionsstation in Bremen, an die man sich wenden könnte? Wer kann helfen? Mittlg. an den Geschäftsführer.

Nr. 19 Wappen-KURZ: Wer kennt ein Wappen der Familie Kurz, welches Caspar Kurz 1875 geführt hat?  
Mittlg. an den Geschäftsführer

Nr. 20 Wappen-EGGER: Wo erfährt man etwas über den Ursprung dieses W's? Träger sind:  
Joh. Phil. Egger, x Kassel; + Röhlshausen/Hess. als Pfarrer  
Ernst Philipp Adam Egger, x Zella; + Frankenberg als Rechtsanw.  
Oskar Ludwig Jakob Agnus Egger, x Frankenberg; + Cleve als Stabsarzt 1892  
Mittlg. an den Geschäftsführer.

=====